



Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen

19. Sitzung (nicht öffentlich)

17. September 1997

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 15.15 Uhr

Vorsitz: Adolf Retz (SPD)

Stenographin: Heike Niemeyer

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1998 (Haushaltsgesetz 1998)

1

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 12/2400

Vorlagen 12/1502 und 12/1545

- Einführungsrede der Ministerin für Stadtentwicklung, Kultur und Sport, Ilse Brusis
- Ohne Aussprache überweist der Ausschuß die entsprechenden Ansätze des Einzelplans 15 zur Beratung an den Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses.
- Die Haushaltsberatungen sollen am 8. Oktober und am 26. November, dann mit der Antragsberatung, fortgesetzt werden.

2 Erfahrungen mit dem Einzelhandelserlaß

1

- Bericht der Ministerin für Stadtentwicklung, Kultur und Sport, Ilse Brusis
- Diskussion mit den Schwerpunkten "Sortimentsbeschreibung", "Ausdehnung des Instrumentariums betreffend die Ansiedlung großflächigen Einzelhandels auch auf Innenstädte", Schadensersatzansprüche von Investoren gegen Kommunen".

3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1998 (Haushaltsgesetz 1998)

7

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 12/2400

Vorlagen 12/1481 und 12/1553

- Einführungsrede des Staatssekretärs des Ministeriums für Bauen und Wohnen
- Im Anschluß an eine kurze Diskussion schlägt der Vorsitzende auf Anregung von Donata Reinecke (SPD) vor, die Komplexe "Wohnungsbindungen" und "REN-Programm" als gesonderte Tagesordnungspunkte in absehbarer Zeit zu behandeln.
- Die entsprechenden Ansätze des Einzelplans 14 überweist der Ausschuß an den Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses.
- Die Haushaltsberatungen sollen am 8. Oktober und am 26. November, dann mit der Antragsberatung, fortgesetzt werden.

**4 Empfehlungen zum Brandschutz für Flugplätze in Nordrhein-Westfalen
und andere Sonderbauten für große Menschenansammlungen**

9

Vorlage 12/1445

- Bericht des Staatssekretärs des Ministeriums für Bauen und Wohnen
- kurze Diskussion

5 Änderungen in der Wohneigentumssicherungshilfe

12

- Bericht des Staatssekretärs des Ministeriums für Bauen und Wohnen

6 Veränderungen bei der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe

13

- Bericht des Staatssekretärs des Ministeriums für Bauen und Wohnen
- kurze Nachfragen zu den Themen "Pauschale Freistellung von Siedlungen bzw. Siedlungsteilen" und "Wiedereinführung der Freibeträge für Schwerbehinderte"

Aus der Diskussion

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1998 (Haushaltsgesetz 1998)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 12/2400

Vorlagen 12/1502 und 12/1545

(Die Einführungsrede der Ministerin für Stadtentwicklung, Kultur und Sport, Ilse Brusis, ist der Vorlage 12/1545 zu entnehmen)

Die entsprechenden Ansätze des Einzelplans 15 überweist der Ausschuß zur Beratung an den Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses.

Die Haushaltsberatungen sollen am 8. Oktober und am 26. November, dann mit der Antragsberatung, fortgesetzt werden.

2 Erfahrungen mit dem Einzelhandelserlaß

Hierzu berichtet die Ministerin für Stadtentwicklung, Kultur und Sport, Ilse Brusis, wie folgt:

Herr Vorsitzender! Meine Herren und Damen! Ich halte den Einzelhandelserlaß nach wie vor für ein gutes Instrument, was ich Ihnen noch einmal darlegen möchte.

Die Landesregierung hat mit der Veröffentlichung des Einzelhandelserlasses im Juni 1996 die Rechtsfragen bei der Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben verdeutlicht. Der Erlaß bietet allen Beteiligten - Kommunen, Genehmigungsbehörden und Investoren - eine Planungs- und Entscheidungshilfe bei der Überlegung, wo und in welcher Größe Einkaufszentren und Verbrauchermärkte entstehen können.

Der Erlaß sieht vor, daß grundsätzlich ab einer bestimmten Größenordnung und bei sogenannten zentrenrelevanten Sortimenten entsprechende Vorhaben nur noch an